



Schauplatzgasse 39

Christoffelgasse 1

schützenswert

K

Quartier Altstadt-Matte

Baugruppe Obere Altstadt

Baujahr 1865-1870

Architekten Gottlieb Hebler, Architekt, Bern

Bauherrschaft 1. Berner Baugesellschaft

Parzellen-Nr. 1048

Baugeschichtliche Daten

1865-70 Neubau

20.Jh. umfangreiche Innenumbauten

Die nordseitige Bebauung der Bundesgasse ist das Hauptwerk Gottlieb Heblers. Die Bauten konstituieren die städtebauliche Anlage von Bundes-, Gurten- und Christoffelgasse und vermitteln zwischen den Solitären der Bundesbauten und dem kleinmassstäblicheren Gefüge der städtischen Randbebauung. Die Bauten der 1. Berner Baugesellschaft: Bundesgasse 8, 12, 14, 16, 18, 20, 28, 30, 32, 38, Christoffelgasse 3, 5, 7, Gurtengasse 3, 2, 4, 6, Schauplatzgasse 33, 37, 39, Schwanengasse 11.

Innerhalb des von der 1. Berner Baugesellschaft realisierten Bestandes kommt dem Gebäude Schauplatzgasse 39 die Aufgabe zu, den Massstab der Bundesgasse mit fünf Geschossen und doppelgeschossigem Sockel an den Bahnhofplatz zu tragen. Architektonisch integriert sich das Gebäude in die ostseitige Zeile der Christoffelgasse, wobei diese über die abgeschrägte Ecklösung in die Laubenfront der Schauplatzgasse überleitet. Der Sprung auf die viergeschossige Typologie mit eingeschossigem Sockel erfolgt gegenüber Nr. 37. Infolge des hohen Nutzungsdrucks ist das Innere des Objekts umgebaut. Angesichts dieses Umstandes ist die Permanenz der durch diese Architektur mit ihren strengen Konturen erzeugten städtebaulichen Figur hervorzuheben.

Details: Zeittypische Architektur nach grossstädtischem Muster mit beträchtlichen Variationsmöglichkeiten. Die Planvorlagen lieferte grossenteils die Pariser Firma Conod & Bardy.

Front Schauplatzgasse: Breitgelagerte Fassade. Horizontale Gliederung durch das ornamental rustizierte Erdgeschoss und das deutlich vortretende Kranzgesims über dem 1. Obergeschoss. Im Vertikalen lediglich seitliche Begrenzungen durch gebänderte Lisenen. Dazwischen gleichförmig gestaltete Fensterachsen. Hochrechteckfenster im 2. Obergeschoss mit Verdachungen und Fensterbänken mit Konsolen und Blenddekor. Gute Fenstergitter im 1. Obergeschoss.

Front Gurtengasse: Übernimmt die Gliederung der Fassade an der Schauplatzgasse. Zusätzlich gebänderte Lisenen über dem Laubeneingang. Beide Fassaden wohl mehrfach überarbeitet.

C.S.

